

Tumorzentrum Anhalt

am Städtischen Klinikum Dessau e.V.

Telefon (0340) 501-4801

Telefax (0340) 501-4812

StNr.: 114/142/00186

Postanschrift: Sylvana Weber

Städtisches Klinikum Dessau

Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau

E-Mail: sylvana.weber@tuz-anhalt.de

Tumorzentrum Anhalt • Auenweg 38 • 06847 Dessau-Roßlau

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

14.11.2023

Einladung zum Kolloquium „HNO-Tumore“

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung am Mittwoch, dem **29.11.2023 um 17.00 Uhr** ins Radisson Blu „Fürst Leopold Hotel“ Dessau, Friedensplatz 30, 06844 Dessau-Roßlau, ein.

Vortrag 1: Status der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren

Die Strahlentherapie bzw. kombinierte Radiochemotherapie ist eine wesentliche Modalität der primären oder postoperativen Behandlung fortgeschrittener Kopf-Hals-Tumore. Moderne intensitätsmodulierte Strahlentherapietechniken ermöglichen die exakte Anpassung kurativer Strahlendosen an komplexe Zielgebiete. Dabei können funktionell relevante Strukturen, insbesondere die Speicheldrüsen, besser geschont werden als mit älteren Techniken.

Dennoch ist die Strahlenbehandlung der Kopf-Hals-Region von ausgeprägten Nebenwirkungen gekennzeichnet und eine Deeskalation der Strahlendosis oder der Zielvolumina wird in aktuellen Studien geprüft. Parallel wird die Kombination der alleinigen Strahlentherapie oder der Radiochemotherapie mit neuen Substanzen der Immuntherapie oder aus der Gruppe der Apoptoseinhibitoren untersucht.

Vortrag 2: Möglichkeiten der Rekonstruktion von tumorbedingten Defekten der Kopf-Halsregion mittels Epithetik

Ausgedehnte Defekte im Kopf-Hals-Bereich entstehen meist nach radikalen Tumoroperationen oder Verletzungen. Eine epithetische Versorgung ist erforderlich, wenn die Möglichkeiten der plastisch-rekonstruktiven Chirurgie ausgeschöpft sind bzw. es aus prognostischen Gründen erforderlich ist, eine zeitnahe und weniger aufwendige Rekonstruktion im Kopf-Hals-Bereich zu erreichen. Hierbei spielt auch der Therapiewunsch des Patienten eine wichtige Rolle.

Es werden die in die Grundlagen der Epithetik und die vielseitigen Möglichkeiten der Versorgung von Defekten im Kopf-Hals-Bereich dargestellt. Anhand von klinischen Beispielen soll praxisrelevant die epithetische Versorgung aufgezeigt werden.

Nach Tumorresektionen und primären Defektdeckungen mittels plastisch-rekonstruktiver Maßnahmen sowie einer adjuvanten Radio-Chemotherapie konnten die Patienten mit magnetgetragenen Epithesen versorgt werden und ästhetische Proportionen wieder hergestellt werden.
Die epithetische Versorgung von Defekten im Kopf-Hals-Bereich ist vielseitig und anspruchsvoll. Sie eignet sich zur Wiederherstellung der Ästhetik und kann die Lebensqualität der Patienten nach ausgedehnten Tumorerkrankungen deutlich verbessern.

P r o g r a m m

1. Vorträge

„Status der Strahlentherapie von Kopf-Hals-Tumoren“

Prof. Dr. med. Dirk Vordermark

Direktor Department für Strahlentherapie

Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie

Universitätsklinikum Halle

„Möglichkeiten der Rekonstruktion von tumorbedingten Defekten der Kopf-Halsregion mittels Epithetik“

Prof. Dr. med. Stephan Knipping

Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Städtisches Klinikum Dessau

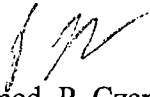
2. Diskussion

3. Plenumsdiskussion

Diese Fortbildungsveranstaltung wird von der Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert und mit 4 Punkten für das Fortbildungszertifikat bewertet, Teilnahmebescheinigungen werden ausgestellt. Bitte denken Sie daran, Ihren Barcodeaufkleber mit Bundesarztnummer für die Anwesenheitslisten mitzubringen!

Ich freue mich auf Ihr Kommen und Ihre interessanten Diskussionsbeiträge.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. med. P. Czapiewski

Vorstandsvorsitzender

Unser nächstes Kolloquium startet im neuen Jahr mit den Fallvorstellungen am 31.01.2024.

Wir wünschen allen eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Start im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!